



Frauenklinik, Krankenhaus Holweide  
Chefarzt: Prof. Dr. Werner Neuhaus

GFO Kliniken St. Marien Hospital  
Oberärztin: Dr. Susanne Peter

Studienkoordination & Aufklärung:  
Elisabeth Feles  
0221/ 8907-13438  
FelesE@kliniken-koeln.de



© kaarsten/ iStock.com

Kliniken der Stadt Köln gGmbH  
51058 Köln  
info@kliniken-koeln.de

- Amsterdamer Straße
- Holweide
- Merheim



[www.kliniken-koeln.de](http://www.kliniken-koeln.de)

Studie zum Mikrobiom bei Schwangeren

„MAMA“-Studie

 **GFO Kliniken Bonn**  
St. Marien Hospital  
franziskanisch · offen · zugewandt

[www.kliniken-koeln.de](http://www.kliniken-koeln.de)

## Die MAMA-Studie – aktive Forschung in Ihrem Krankenhaus!

Sehr geehrte Patientin,  
die Frauenklinik der Kliniken der Stadt Köln und das St. Marien Hospital der GFO Kliniken Bonn führen gemeinsam eine Studie bei Schwangeren durch: Die „MAMA“-Studie.

MAMA – das steht für „Microbiome changes due to Antibiotic prophylaxis in Mothers At birth“ und bedeutet: Mikrobielle Veränderungen durch die Antibiotikaprophylaxe bei Müttern bei der Geburt.

### Was machen wir?

Wir untersuchen, wie sich die Darmbakterien bei Frauen verändern, die während eines Kaiserschnitts zur Vorbeugung von Infektionen bei Mutter und Kind das Antibiotikum „Cefuroxim“ bekommen.

### Warum gibt es die MAMA-Studie?

Das Antibiotikum „Cefuroxim“ wird standardmäßig bei Kaiserschnitten eingesetzt und ist sicher in dieser Indikation – aber welche genauen Folgen es auf die Darmbakterien der Mütter hat, ist noch nicht untersucht worden. Wir möchten diese Veränderungen, und ob sie wieder zurückgehen, genauer untersuchen. Dadurch können wir Langzeitfolgen besser abschätzen und erfahren, ob die Einnahme von Probiotika mit gesundheitsfördernden Bakterien nützlich ist nach einem Kaiserschnitt oder allgemein nach einer Schwangerschaft.

### Wen suchen wir?

Teilnehmen können Frauen, bei denen ein Kaiserschnitt geplant ist und die bereit sind, zu drei festgelegten Zeitpunkten Stuhlproben abzugeben.

Auch wenn bei Ihnen kein Kaiserschnitt geplant ist, können Sie in der Kontrollgruppe an der Studie teilnehmen. Sprechen Sie uns an, ob Sie für die Teilnahme an der Studie in Frage kommen.

### Was erwartet die Teilnehmerinnen?

Sie werden gebeten, zu drei Zeitpunkten einen Fragebogen zu beantworten (Dauer jeweils ca. zehn Minuten) und jeweils eine Stuhlprobe abzugeben, was für Sie vollkommen schmerz- und risikofrei ist.

### Wer führt die Studie durch?

Die MAMA-Studie wird finanziert und durchgeführt von den Kliniken der Stadt Köln (Institut für Hygiene) und wird unterstützt vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V..

### Bekomme ich Geld für die Teilnahme?

Nein. Aber Sie helfen uns, mehr über ein wichtiges Medikament herauszufinden und Langzeitfolgen für andere Mütter besser abzuschätzen.

Zusätzlich stellen wir Ihnen gerne die Ergebnisse aus der Untersuchung Ihrer individuellen Darmflora zusammen.

Sie sind interessiert, möchten aber gerne mehr Informationen über die MAMA-Studie haben?

Fragen Sie hier in der Klinik oder wenden Sie sich an Frau Feles (s. Kontakt). Wir beantworten gerne alle Ihre Fragen und freuen uns auf Ihre Teilnahme!